

Erntekrone grüßt die Besucher im Kreishaus

In diesem Jahr gebunden vom Landfrauenverein Sulingen / Symbol für Stärke und Gemeinschaft



Der Kreisverband der Landfrauenvereine Grafschaft Diepholz überreichte die diesjährige Erntekrone an Landrat Volker Meyer – für ihn die erste Krone seit seinem Amtsantritt. © Landkreis Diepholz

Diepholz – Im Eingangsbereich des Kreishauses in Diepholz grüßt wieder eine große Erntekrone die Besucher. Der Kreisverband der Landfrauenvereine Grafschaft Diepholz überreichte sie an Landrat Volker Meyer. Gebunden wurde die Krone in diesem Jahr vom Landfrauenverein Sulingen, wie es in einer Mitteilung der Kreisverwaltung heißt. Für Landrat Meyer ist es die erste Erntekrone, die er seit seinem Amtsantritt im vergangenen Jahr entgegennehmen durfte.

Die Erntekrone symbolisiert die Bedeutung der Landwirtschaft und den Einsatz der Landwirtinnen und Landwirte. „In Zeiten von intensivem Preiswettbewerb im Handel müssen wir uns Gedanken machen, wie die Lebensmittelproduktion hier vor Ort langfristig gesichert werden kann“, betonte der Landrat laut der Mitteilung. „Die Bedeutung des Erntedanks gerät heute oft aus dem Blick, da Lebensmittel jederzeit im Handel erhältlich sind – nicht nur saisonal.“

Kerstin Melfsen, Vorständin des Kreisverbands der Landfrauenvereine Grafschaft Diepholz, berichtete von den Herausforderungen des laufenden Jahres. Das Frühjahr sei von anhaltender Trockenheit geprägt gewesen, und als der Regen kam, fiel dann er in großen Mengen. „Der Lohn unserer Arbeit ist oft enttäuschend, die Kosten werden gerade so gedeckt“, so Kerstin Melfsen. „Dennoch haben wir diese Erntekrone gebunden. Sie steht für Stärke, Gemeinschaft im ländlichen Raum und das Durchhalten – Jahr für Jahr.“

Auch Theo Runge, Vorstandsvorsitzender des Landvolk-Kreisverbandes Grafschaft Diepholz, würdigte die Arbeit der Landwirte und die Bedeutung der Erntekrone: „Ohne Ertrag keine Krone. Sie steht im Eingangsbereich des Kreishauses und ist ein großartiges Zeichen der Wertschätzung für unsere Landwirte. Man erntet, was man sät – in der Politik hingegen wird oft etwas anderes geerntet als erhofft. Deshalb müssen wir die richtigen Voraussetzungen schaffen, damit auch zukünftig eine prächtige Erntekrone hier hängen kann.“ Abschließend betonte Landrat Volker Meyer die gute Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Landwirtschaft: „Der Austausch mit den Landvölkern ist für uns sehr wichtig, damit wir gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit finden.“

Die Erntekrone im Eingangsbereich des Kreishauses solle die Besucherinnen und Besucher einladen, die Bedeutung der Landwirtschaft und das Engagement der Landfrauen zu würdigen, heißt es in der Mitteilung der Kreisverwaltung.